



## Klimapolitik

### Klimapolitik globalisieren - Europa Re-Industrialisieren

02.12.2022, 10:15

Die österreichische Wirtschaft bekennt sich klar zum **Klimaschutz** und begrüßt den Ansatz, Klimaschutz und Wirtschaftswachstum miteinander zu verknüpfen. Wir stehen hinter dem langfristigen Ziel der europäischen Klimapolitik, bis 2050 Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Trotzdem dürfen Zielverpflichtungen der EU-Klima- und Energiepolitik kein Hemmschuh für den Wirtschaftsstandort Europa und seine Unternehmen sein, sondern müssen immer mit Blick auf den Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und dem Ziel einer international einheitlichen CO<sub>2</sub>-Bepreisung als Level Playing Field formuliert werden. Unbestritten lassen sich die negativen Auswirkungen des Klimawandels nur auf globaler Ebene effektiv und nachhaltig bekämpfen.

Die Europäische Union (EU) nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein und hat sich dazu verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen umfassend zu reduzieren. Wenn es um die Gestaltung des European Green Deal (EGD) geht, braucht es neben aller Begeisterung für eine große Idee aber auch Realismus. Die österreichische Wirtschaft ist bereit, ihren Beitrag zum EGD zu leisten und bringt sich aktiv in die Ausgestaltung ein. Es müssen aber sowohl auf nationaler, als auch auf europäischer Ebene die entsprechenden Perspektiven für die Zukunft geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund muss sich die Klimapolitik der Europäischen Union und Österreichs weiterentwickeln. Folgende Aspekte müssen bei der Umsetzung des EGD (Schwerpunkt Klima) unbedingt berücksichtigt werden:

- Erhöhung der nationalen Verpflichtungen für 2030 nur, wenn die EU Steigerung übernimmt
- ETS als Lenkungsinstrument für Investitionen in den Standort und den Klimaschutz ausbauen
- Umfassende Wirkungsfolgenabschätzung für das Konzept des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) unerlässlich
- Märkte für klimafreundliche Produkte entwickeln
- Ausbau des Pariser Klimavertrages

#### WKÖ-Positionen im Detail:

- ["Fit for 55"-Paket](#)
- [European Green Deal \(Schwerpunkt Klimapolitik\)](#)
- [Klimaschutz groß denken und 2030-Ziel europäisch erreichen: EU leistet Beitrag mit eigenen Klimaprojekten](#)
- [Europäisches Klimagesetz](#)

## Begutachtungen

- [Vorschlag der EK zur Überarbeitung der Verordnung betreffend CO<sub>2</sub>-Standards für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge](#)
- [Vorschlag für eine Verordnung zur Einführung eines CBAM \(Carbon Border Adjustment Mechanism\)](#)
- [Regulation on ensuring a level playing field for sustainable air transport](#)
- [EU-VO Alternative Kraftstoffe Infrastruktur](#)

## Positionen und Stellungnahmen

- [Vorschlag der EK zur Überarbeitung der Effort Sharing Regulation \(Lastenteilungsverordnung\)](#)
- [Überprüfung und Erweiterung des EU-Emissionshandelssystems \(EU-ETS\) und Vorschlag zur Schaffung eines neuen Klima-Sozial-Fonds \(Social](#)

Climate Fund]

- Klima- und Energiefonds Jahresprogramm 2021
- Zweiter Fortschrittsbericht zur Anpassung an den Klimawandel

## Schlagzeilen und Erfolge

- 28.11.2022 WKÖ Mahrer: Klimakrise im Dialog mit der Wirtschaft bewältigen

## Das könnte Sie auch interessieren



### WorldSkills: 30.000 Zuschauer:innen wollen Rot-Weiß-Rot in Salzburg zu Medaillen peitschen

Die Spannung steigt: Von 23. bis 27. November kommt die Berufs-WM nach Österreich. Aktuell liegt Rot-Weiß-Rot im Medaillenranking EU-weit auf Platz zwei [➤ mehr](#)



### WorldSkills 2022: Niederösterreicher sichern sich "Medallion for Excellence"

Gregor und Jakob Litschauer sichern sich im Bewerb Mechatronik eine "Medallion for Excellence" [➤ mehr](#)



### Lehre als Exportschlager: Duale Ausbildung für Serbien

Österreichs duale Ausbildung ist ein Exporterfolg: Am 6. September konnte in Belgrad eine überaus erfolgreiche Abschlussbilanz für eine prestigeträchtige Partnerschaft gezogen werden. [➤ mehr](#)